

Alpha-Omega Technology

Einstieg in digitale Straßenbeleuchtung

[03.05.2023] Alpha-Omega Technology präsentiert jetzt die IoT-Lösung Ortsbeleuchtung. Städten und Gemeinden soll sie einen einfachen Einstieg in die digitale Straßenbeleuchtung ermöglichen.

Mit einem neuen Produktpaket erleichtert das Unternehmen Alpha-Omega Technology Städten und Gemeinden den Einstieg in die Digitalisierung der Straßenbeleuchtung. Wie das Unternehmen mitteilt, ersetzt die Internet-of-Things(IoT)-Lösung Ortsbeleuchtung die bisherige Rundsteuertechnik. Zum Einsatz komme stattdessen die GreenBox Compact 3 des Schweizer Herstellers CleverCity und ein Internet of Things auf Basis der Funktechnologie Long Range Wide Area Network (LoRaWAN). Ein visualisiertes Dashboard ermögliche es, die Straßenbeleuchtung digital zu steuern und unterstütze damit den Weg zum Smart Village. Das Besondere an der neuen Lösung sei ihre Flexibilität. Die Einsteigerpakete für die Umrüstung enthielten je nach Bedarf drei, fünf oder zehn konfigurierte GreenBoxen sowie alles Weitere für den Betrieb.

Alpha-Omega Technology zufolge funktioniert die Umrüstung einfach und schnell. Die IoT-Lösung sei deshalb ein sinnvolles erstes Projekt beim Aufbau einer eigenen LoRaWAN-Infrastruktur. Anschließend könnten beliebige weitere Anwendungen eingebunden werden, denn die Funktechnologie sei leicht skalierbar. Auch Städte und Gemeinden, die bereits ein LoRaWAN betreiben, könnten mit dem Einsteigerpaket Ortsbeleuchtung ihre Digitalisierung auf dem bestehenden Netzwerk vorantreiben. Sie müssten in ihren Straßenlampen lediglich die alten Rundsteuerempfänger durch die GreenBoxen ersetzen. Die Fernsteuerung erfolge dann nicht mehr über die Rundsteuertechnik, sondern per Funk über LoRaWAN.

Im Lieferumfang enthalten sei neben den konfigurierten GreenBoxen mit integrierter Winkelantenne ein LoRaWAN-Outdoor-Gateway, drei Monate Nutzung des Demo-Dashboards von Alpha-Omega Technology, eine Einweisung in die Benutzung des Dashboards und je nach Paket zwei bis vier Stunden Support. Der Vorteil der Lösung liege darin, dass sie auf vielen der im Markt etablierten LoRaWAN-Server funktioniert. Das Demo-Dashboard laufe über The Things Stack. Gruppen ließen sich per Multicast aufbauen und schalten.

(th)

Stichwörter: Smart City, Alpha-Omega Technology, Beleuchtung, CleverCity